

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

II-2486 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.113/8-I/1/85

Wien, am 1. April 1985

Parlamentarische Anfrage Nr. 1125/J
der Abg.HOFER und Genossen betreffend
den rascheren Ausbau bzw. Sanierung
der B 129 im Bereich Eferding -
Peuerbach

1111 IAB

1985 -04- 03

ZU 1125 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1125/J, welche die Abgeordneten HOFER und Genossen am 4. Februar 1985, betreffend den rascheren Ausbau bzw. Sanierung der B 129 im Bereich Eferding - Peuerbach, an den Bundesminister für Bauten und Technik gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Über die Notwendigkeit von Maßnahmen im Bereich der Eferdinger Bundesstraße zwischen Eferding und Peuerbach ist das Bundesministerium für Bauten und Technik informiert. Die Aufnahme von Ausbaumaßnahmen in das laufende Bauprogramm ist vorgesehen, sodaß mit Bauführungen im Bereich Eferding, Unterbruck und Peuerbach in diesem Jahr gerechnet werden kann.


Zu 2):

Die von Ihnen genannten Projekte wurden vom Bundesministerium für Bauten und Technik mit Ausnahme des Abschnitts III am 5. Oktober v.J. genehmigt. Beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung noch ergänzend geführte Untersuchungen könnten auch die Voraussetzung für eine

./.

- 2 -

allfällige Zustimmung zum Teilabschnitt "Peuerbach III" darstellen.
Die finanziellen Mittel für einen Baubeginn im Bereich des Marktes
Peuerbach sind bereitgestellt.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, somewhat abstract strokes that form a name, likely 'W. W. W.' or similar.